

Gerhard Krauß erhält Bundesverdienstkreuz bei Feierstunde im Kreishaus

Landrat Dr. Haas: Es gibt wenige Menschen, die im Ehrenamt auf gleich mehreren Ebenen so viel geleistet haben wie Sie



Landrat Dr. Rainer Haas, Gerhard Krauß mit Ehefrau Ingrid Krauß sowie Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL (von rechts).

Mit dem Bundesverdienstkreuz ist Gerhard Krauß bei einer Feierstunde am Mittwochabend im Kreishaus geehrt worden. Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL überreichte Krauß die Auszeichnung des Bundespräsidenten. In seiner Laudatio sagte Landrat Dr. Rainer Haas zum Geehrten: „Über mehrere Jahrzehnte hinweg haben Sie sich unermüdlich und ehrenamtlich für die kommunalen Partnerschaften sowie für die Förderung der Kunst und Kultur, vor allem der Musik, engagiert. Sie haben Schwerpunkte in der Vernetzung von Vereinsaktivitäten auf den Ebenen der Stadt, des Landkreises und des Landes gesetzt und so zur Stärkung der Arbeit des Musikvereins Korntal und des Blasmusik-Kreisverbands Ludwigsburg beigetragen. Als langjähriger Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbands Ludwigsburg haben Sie sich große Verdienste erworben, indem Sie die Ausweitung der Aktivitäten initiiert, viele junge Menschen für die Musik motiviert und das lokale musikalische Engagement auf eine breitere Basis gestellt haben. Auftritte des Kreis-Jugendorchesters des Blasmusik-Kreisverbands Ludwigsburg bereichern viele Veranstaltungen des Landkreises.“

Der Chef der Kreisverwaltung ging zunächst ein auf Krauß' Engagement für die Städtepartnerschaften Korntal-Münchings mit Mirande in Frankreich und Tubize in Belgien. Krauß unterstütze den Partnerschaftsgedanken bei der Suche nach Gastgebern, bei der Organisation von Veranstaltungen und bei der Repräsentation des Partnerschaftskomitees in den Partnerstädten. „Für die Belange der Partnerschaften nehmen Sie sich stets Zeit und unterstützen diese mit Ideen und Tatkraft – so tragen Sie zur Verständigung zwischen den Menschen in den unterschiedlichen Ländern bei“, stellte Landrat Haas fest. Auch für die Repräsentation des Landkreises Ludwigsburg in den Partnerlandkreisen setze sich der 76-Jährige ein und leiste damit einen wichtigen und verantwortungsvollen Beitrag für die Pflege der Partnerschaften. Als Beispiele nannte Haas die Reise mit dem Kreis-Jugendorchester 1998 in das Komitat Pest (Ungarn), das Konzert im damaligen Partnerlandkreis Chemnitzer Land (heute Partnerlandkreis Zwickau) zum Jubiläum „10 Jahre deutsche Wiedervereinigung“ und die Aktivitäten in der Partnerschaft mit der Region Oberes Galiläa (Israel).

Danach hob Haas Krauß' Engagement im musikalischen Bereich hervor. Krauß war von 2000 bis 2014 zweiter Vorsitzender des Komüka Talente e.V., der die Kleinkunst fördert und dem Nachwuchs eine Bühne gibt, und hat sich in dieser Zeit neben administrativen Aufgaben an der Planung und Durchführung der Talenteabende beteiligt. Zudem brachte er sich über viele Jahre im Musikverein Korntal als Pressewart, Kassier und Vorsitzender ein. „In dieser Zeit haben Sie den Bau des neuen Vereinsheims vorangetrieben und durch die enge Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikschule maßgeblich dazu beigetragen, dass neue Impulse für den Bläsernachwuchs gesetzt wurden“, sagte Haas. Auch auf Kreisebene habe sich Krauß zunächst, von 1991 bis 1994, als 2. Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbands Ludwigsburg, dann, von 1994 bis 2015, als 1. Vorsitzender für die Blasmusik und die Musiker eingesetzt. Im Rahmen dieser Tätigkeit habe er zahlreiche Kreisverband-Musikfeste sowie Konzerte im Forum Ludwigsburg organisiert und realisiert, eine wesentlich verjüngte Kreisverbandsleitung aufgebaut und eine neue, beispielhafte Satzung erarbeitet, die Verbandsarbeit gestrafft und die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt und eine kontinuierliche Präsenz in den Vereinen gezeigt. Überregional gewirkt habe Krauß als Mitglied des Landesvorstands des Blasmusikverbands Baden-Württemberg e.V. (BVBW) und durch die zweimalige Organisation der Landesversammlung im Landkreis Ludwigsburg. Krauß sei es stets auch wichtig gewesen, sich in den Fachausschüssen des BVBW über einen längeren Zeitraum zu engagieren. Für seinen Einsatz erhielt Krauß vom Landesverband 2002 die Fördermedaille in Gold sowie 2015 die Erich-Ganzenmüller-Medaille in Gold. Der Kreistag zeichnete ihn 2006 mit der Verdienstmedaille des Landkreises Ludwigsburg aus.

„Es gibt wenige Menschen, die im Ehrenamt auf gleich mehreren Ebenen so viel geleistet haben wie Sie. Für viele Mitwirkende haben Sie dabei eine beispielhafte Mentor-Rolle übernommen. Bei allem, was Sie taten, haben Sie nicht nur Menschen in vorbildlicher Weise zusammengeführt, sondern auch zu Eigeninitiative motiviert“, bilanzierte Landrat Haas am Ende seiner Laudatio die Leistung des Geehrten. 23.11.2017